

# Danksagung

Mein Dank gilt

Hermann Kappelhoff und Christine Lötscher – ohne deren Ermutigung, Unterstützung und Drängen dieses Buch niemals geschrieben worden wäre

Martin Sternberg und Lars Dolkemeyer – die mir einen gangbaren Weg durchs Dickicht der Tolkien- und Videospiele-Forschung zeigten

Stella Diedrich, Christina Schmitt, Eh-Jae Kim und Maximilian Grenz – die mit genretypischem Heroismus eine Heerschar von Fehlern und Ungenauigkeiten in die Flucht schlugen

Michael Wedel – der mich vor etwa 20 Jahren auf den Gedanken gebracht hat, dass Filmwissenschaft eine spannende Unternehmung sein könnte

Jan-Hendrik Bakels – der mir geholfen hat zu verstehen, was die Universität zu einem verspielten Ort macht

Tobias Haupts – der mich öfters daran erinnert, dass noch etwas zu tun ist

Sophie Scharf und Noëmi Vollenweider – die niemals Anstoß nahmen an digitalem Hufgetrappel und Waffengeklirr

Schließlich möchte ich allen danken, die im Umfeld der Kolleg-Forschungsgruppe Cinopoetics arbeiten, sowie den Studierenden, die im Lauf der Jahre meine Lehrveranstaltungen besucht haben – denn ebenso wenig wie Menschen und andere Lebewesen sind Gedanken autopoetisch

